Gruppenpuzzle mit Marktplatz-Plakat A

Ausgangslage

In der Praxis werden gerne Gruppenarbeiten eingesetzt um die Teilnehmenden zu aktivieren.

Sie haben einen Überblick über die 6 Phasen einer guten Gruppenarbeit erhalten und vertiefen nun pro Gruppe einzelne Phasen.

Auftrag

a) **Sequenzierung**: Lesen Sie abschnittweise den Text zur folgenden Phase inkl. der Checkliste (S.17f.)

**4.3 Planung der Gruppenarbeit** 

b) **Rollenzuweisung**:

Die Rolle der **Moderation** stellt zentrale Fragen und leitet das Gruppengespräch:

- Was sind die Kernaussagen?

- Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

- Was möchten wir in welcher Form weitergeben?

Die Rolle der **Visualisierung** zeichnet und beschreibt parallel dazu die wesentlichen Erkenntnisse auf einem Flipchart so, dass das Plakat für sich spricht.

Die Rolle des **Zeitmanagements** achtet darauf, dass die Gruppe inhaltlich beim Thema bleibt und rechtzeitig fertig werden kann

Die Rolle der **Fragenden** notiert offene Fragen, welche im Verlaufe der Themenbearbeitung aufgetaucht sind auf Karten, welche der Kursleitung abgegeben werden.

Der Auftrag ist erfüllt, wenn

* das gut lesbare und visualisierte Plakat am vorbestimmten Ort hängt.
* in der Gruppe abgemacht wird, wer als erste, zweite und dritte Person dieses Plakat erklären wird.
* auftauchende Fragen auf Karten an die Kursleitung abgegeben wurde.

Organisation

|  |  |
| --- | --- |
| Sozialform: Gruppe von 4-5 PersonenOrt, Infrastruktur: pro Gruppe 1 FlipchartPersonen, Rollen: Moderation / Zeitmanagement / Schreiber-in / FragendeArbeitsmittel: Skript Seiten 11-12 | **20 Min**. |

Gruppenpuzzle mit Marktplatz-Plakat B

Ausgangslage

In der Praxis werden gerne Gruppenarbeiten eingesetzt um die Teilnehmenden zu aktivieren.

Sie haben einen Überblick über die 6 Phasen einer guten Gruppenarbeit erhalten und vertiefen nun pro Gruppe einzelne Phase.

Auftrag

a) **Sequenzierung**: Lesen Sie abschnittweise den Text zur folgenden Phase inkl. der Checkliste (S.17f.)

![MCj02790480000[1]]()

**4.4 Arbeitsauftrag und Gruppenbildung**

b) **Rollenzuweisung**:

Die Rolle der **Moderation** stellt zentrale Fragen und leitet das Gruppengespräch:

- Was sind die Kernaussagen?

- Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

- Was möchten wir in welcher Form weitergeben?

Die Rolle der **Visualisierung** zeichnet und beschreibt parallel dazu die wesentlichen Erkenntnisse auf einem Flipchart so, dass das Plakat für sich spricht.

Die Rolle des **Zeitmanagements** achtet darauf, dass die Gruppe inhaltlich beim Thema bleibt und rechtzeitig fertig werden kann

Die Rolle der **Fragenden** notiert offene Fragen, welche im Verlaufe der Themenbearbeitung aufgetaucht sind auf Karten, welche der Kursleitung abgegeben werden.

Der Auftrag ist erfüllt, wenn

* das gut lesbare und visualisierte Plakat am vorbestimmten Ort hängt.
* in der Gruppe abgemacht wird, wer als erste, zweite und dritte Person dieses Plakat erklären wird.
* auftauchende Fragen auf Karten an die Kursleitung abgegeben wurde.

Organisation

|  |  |
| --- | --- |
| Sozialform: Gruppe von 4-5 PersonenOrt, Infrastruktur: pro Gruppe 1 FlipchartPersonen, Rollen: Moderation / Zeitmanagement / Schreiber-in / FragendeArbeitsmittel: Skript Seiten 13-14 | **20 Min**. |

Gruppenpuzzle mit Marktplatz-Plakat C

Ausgangslage

In der Praxis werden gerne Gruppenarbeiten eingesetzt um die Teilnehmenden zu aktivieren.

Sie haben einen Überblick über die 6 Phasen einer guten Gruppenarbeit erhalten und vertiefen nun pro Gruppe einzelne Phase.

Auftrag

a) **Sequenzierung**: Lesen Sie abschnittweise den Text zur folgenden Phase inkl. der Checkliste (S.17f.)



**4.5 Gelenkstelle Verständnissicherung**

**4.6 Verhalten während der Gruppenarbeit**

**4.7 Beendigungsphase**

b) **Rollenzuweisung**:

Die Rolle der **Moderation** stellt zentrale Fragen und leitet das Gruppengespräch:

- Was sind die Kernaussagen?

- Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

- Was möchten wir in welcher Form weitergeben?

Die Rolle der **Visualisierung** zeichnet und beschreibt parallel dazu die wesentlichen Erkenntnisse auf einem Flipchart so, dass das Plakat für sich spricht.

Die Rolle des **Zeitmanagements** achtet darauf, dass die Gruppe inhaltlich beim Thema bleibt und rechtzeitig fertig werden kann

Die Rolle der **Fragenden** notiert offene Fragen, welche im Verlaufe der Themenbearbeitung aufgetaucht sind auf Karten, welche der Kursleitung abgegeben werden.

Der Auftrag ist erfüllt, wenn

* das gut lesbare und visualisierte Plakat am vorbestimmten Ort hängt.
* in der Gruppe abgemacht wird, wer als erste, zweite und dritte Person dieses Plakat erklären wird.
* auftauchende Fragen auf Karten an die Kursleitung abgegeben wurde.

Organisation

|  |  |
| --- | --- |
| Sozialform: Gruppe von 3-5 PersonenOrt, Infrastruktur: pro Gruppe 1 FlipchartPersonen, Rollen: Moderation / Zeitmanagement / Schreiber-in / FragendeArbeitsmittel: Skript Seiten 14-15 | **20 Min**. |